



Fundulus bitaeniatus sp. n.

Rudolf Pohlmann

**Abschrift aus 4. NEUE AFRIKANISCHE Zahnkarpfen aus dem Zoologischen Museum Berlin
VON Dr. ERNST AHL ASSISTENT AM ZOO. MUSEUM BERLIN 12.Juni 1924, Seite 141**

Körperhöhe $4 \frac{1}{2}$ mal, Kopf $3 \frac{2}{3}$ - 4 mal in der Körperlänge enthalten; Kopf oben flach; Schnauze kurz und breit, $\frac{2}{3}$ des Augendurchmessers; Maul aufwärts gerichtet, Unterkiefer vorragend; Auge fast 3 mal im Kopf, $1 - 1 \frac{1}{5}$ mal in der Interorbitalbreite; Rückenflosse 9-10, in der Mitte zwischen Kopf und Schwanzflossenansatz, hintere Strahlen beim Männchen verlängert; Afterflosse 12. etwas vor der Dorsale beginnend, ähnlich dieser; Brustflossen $\frac{3}{5} - \frac{2}{3}$ der Körperlänge, die Basis der Ventralen erreichend; Bauchflossen klein, in der Mitte zwischen Schwanzflossenansatz und Schnauzenspitze; Schwanzflosse abgerundet, nicht ausgezogen beim Männchen; Schwanzstiel $1 \frac{1}{2}$ mal so lang wie hoch; Schuppen 27-28 in einer Längsreihe, 24 rund um den Körper vor den Ventralen.

Färbung (in Alkohol) gelblichweiß; zwei dunkelbraune Längs. binden über den Körper, die obere um die Lippen, durch das Auge, zum oberen Rand des Schwanzstiels, die untere über das Kinn, unter den Brustflossen zum unteren Rand des Schwanzstiels; Flossen farblos, Rückenflosse mit in Reihen angeordneten, bräunlichen Flecken.

Nr. 1-4, 28-36mm, Niger, Matte; Typen.

Nahe verwandt mit *F. bivittatus* Lönnberg, doch unterschieden durch geringere Körperhöhe, kleineren Kopf, geringeren Augendurchmesser, weniger Strahlen in der Dorsale, andere Stellung dieser Flosse, weniger Strahlen in der Anale und Fehlen der roten Flecken auf den Schuppen, und mit *F. rubrostictus* sp. D., von dem er sich unterscheidet durch geringere Körperhöhe, kleineren Kopf, etwas längeren Schwanzstiel, und andere Färbung.